



Christian Schwarzloos
**Soziale Netzwerkbeziehungen
in der aufsuchenden Sozialen Arbeit
mit Familien**

Eine Untersuchung am Beispiel der
Sozialpädagogischen Familienhilfe

2023, 342 Seiten
broschiert, € 48,00

ISBN 978-3-7799-7200-6

Auch als **E-Book** erhältlich

Ambulante Erziehungshilfen in Familien wie die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) machen ein bedeutendes und spannungsreiches Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe aus. Ein grundlegendes Element ist dabei die Berücksichtigung des alltäglichen sozialen Netzwerks bzw. Beziehungsumfeldes der Familien. Doch was versteht man überhaupt unter sozialen Netzwerkbeziehungen und welche Relevanz haben diese in der Praxis? Basierend auf Interviews mit Fachkräften werden übergreifende Orientierungen in der Fallbearbeitung der SPFH rekonstruiert und typisiert. Eingebettet ist die qualitative Untersuchung in historische und konzeptionelle Grundlagen dieser Hilfeform und gewährt so einen umfassenden Einblick in dieses Handlungsfeld.

Aus dem Inhalt:

Historische Entwicklungslinien aufsuchender Hilfen für Familien

Ausgewählte Ursprünge: Vom Spätmittelalter bis ins Deutsche Kaiserreich: Zur Entstehung des Kernfamilienideals; Familie als zu kompensierender Funktionsraum (Johann H. Pestalozzi und Johann H. Wichern); Das Aufsuchen von Familien als Prinzip der öffentlichen Wohlfahrt und privaten Fürsorge
Familienbezogene Hilfekonzepte im sich entwickelnden Wohlfahrtsstaat: Der kernfamiliale Blick in den rechtlichen Grundlagen; Wohlfahrtspflege: Rezeptionslinien und Entwürfe

Entstehung und Entwicklung der Sozialpädagogischen Familienhilfe: Die Pionierphase: Erste Umsetzungsvarianten; Konsolidierung, Ausdifferenzierung und Erosion: Ein Erfolgsmodell?

Grundlagen der Sozialpädagogischen Familienhilfe – Ein Bestimmungversuch im Horizont sozialer Netzwerkbeziehungen

Alltags- und Lebensweltorientierung: Ein Theoriekonzept, sein Prototyp und soziale Netzwerkbeziehungen; Phänomenologie: Die Erfahrung sozialer Beziehungen; Soziale Netzwerk- und Unterstützungsforschung: Die Funktionalität sozialer Netzwerke

Rahmenbedingungen und Handlungsansätze: Formaler Rahmen zwischen Ermöglichung und Begrenzung; Konturen des Handelns in der aufsuchenden Sozialen Arbeit mit Familien; Methoden: Vielfalt und eingelagerte Orientierungen

Empirische Untersuchung zur Relevanz sozialer Netzwerkbeziehungen in der Sozialpädagogischen Familienhilfe

Stand der Forschung: Statistische Übersicht; Ausgewählte Befunde
Anlage und Durchführung der Untersuchung: Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen; Grundzüge der dokumentarischen Methode; Methodisches Vorgehen

Typenbildung: Übersicht; Typ I: Protegieren als verantwortbarer Umgang mit Limitationen; Typ II: Arrangieren von gängigen Standards; Typ III: Engagieren für eine konstruktive Koalition

Zusammenfassung und Diskussion: Soziale Netzwerkbeziehungen als impliziter Bestandteil der Handlungspraxis in der Sozialpädagogischen Familienhilfe:

Konstruktion des Settings; Gestaltung der Arbeitsbeziehung; Bezugnahme auf soziale Netzwerkbeziehungen; Fazit

Schlussbetrachtungen



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Christian Schwarzloos
**Soziale Netzwerkbeziehungen in der
aufsuchenden Sozialen Arbeit mit Familien**
€ 48,00; ISBN 978-3-7799-7200-6

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X.

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Christian Schwarzloos, Dr. phil., Sozialarbeiter/Sozialpädagoge. Tätigkeiten in Praxis, Lehre und Forschung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (insbesondere Hilfen zur Erziehung). Seine Arbeitsschwerpunkte sind professionelles Handeln und Methoden, Soziale Arbeit mit Familien und qualitative Forschungsmethoden.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de